

Beitr. Ent.	Keltern	ISSN 0005 - 805X
51 (2001) 1	S. 1 - 5	14.09.2001

## Dr. Klaus Rohlfien 65 Jahre



Dr. Klaus Rohlfien, Verantwortlicher Redakteur der „Beiträge zur Entomologie“ und der „Nova Supplementa Entomologica“ und langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter des Deutschen Entomologischen Instituts, vollendete am 13. November 2000 sein 65. Lebensjahr. Obwohl er bereits zum Ende des Jahres 1998 in den Vorruhestand getreten war, hat er die DEI-Zeitschriften bis zum aktuellen Jahrgang in gewohnter Qualität weiter betreut. Bevor auch diese Aufgabe in jüngere Hände geht, übergab er, sein diesbezügliches Werk abrundend, ein Gesamtregister über 50 Jahre „Beiträge zur Entomologie“. Dieses wird in Kürze zu drucken sein.

Klaus Rohlfien hat sich besonders um das publizistische Erscheinungsbild des Deutschen Entomologischen Instituts große Verdienste erworben. Es sind vor allem die genannten Periodika, die er seit seinem Eintritt in das DEI im Jahre 1967 betreute und sehr bald auch prägte, aber nicht nur diese. Zu würdigen ist eine geschlossene Leistung, die sich an die Öffentlichkeit wandte und mit ihr auseinandersetzte. Er brachte in die Institutstätigkeit vor allem jenen besonderen Überblick ein, der ebenso notwendig wie selten anzutreffen ist, um einem breiteren Publikum hochspezialisierte Forschungsleistungen und ihr Wirkungsfeld zu vermitteln. Sein eigentliches Aufgabengebiet, wie er es schließlich selbst einrichtete und ausfüllte, war das des Wissenschaftshistorikers. Er beschränkte sich also nicht darauf, Ziele und Nutzen entomologischer Forschungen zu erklären, sondern er stellte sie in ihren historischen Zusammenhang. Diese Sicht erwies sich für das DEI als außerordentlich wichtig, weil die Anschauung der Vergangenheit, recht verstanden, den Blick auf die Zukunft einschließt. Das DEI hat eine lange wechselvolle Historie, aber es gab auch zuletzt - in der Projektzeit von 1990 bis zur Haushaltsförderung ab dem Jahre 2000 unter dem Dach des Zentrums für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung Müncheberg - durchaus Anlass, Mut aus der Geschichte zu beschwören. Dr. Rohlfien hat es nicht bei der Theorie belassen, sondern ganz praktische Beiträge geschrieben, die ihre Adressaten in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auch erreichten. Damit hat er unbezweifelbar zur schließlichen Re-Etablierung des DEI in der deutschen Wissen-

schaftslandschaft beigetragen. „Bestseller“ in diesem Sinne wurden sein „Kleiner Institutsführer“, Spezialbibliographien über Insekten im Naturhaushalt, seine Artikel über Kleinodien der DEI-Bibliothek (z. B. über Merian-Bücher) und die DEI-Jahresberichte. In den „Eberswalder Jahrbüchern für Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte“, von ihm 1993 begründet, erschienen immer wieder Artikel vom und über das DEI. Für die wissenschaftliche Breitenwirkung steht seine konzeptionelle und technische Arbeit an den Zeitschriften. Er hat diese von 1967 an, mit einer Unterbrechung von 1982 bis 1984, verantwortlich betreut in enger Kooperation mit dem jeweiligen Chefredakteur und den Mitarbeitern der Verlage.

Klaus Rohlfien wurde am 13. November 1935 in Berlin-Spandau geboren. Er studierte am Pädagogischen Institut Erfurt und war anschließend als Deutschlehrer an Oberschulen in Golzow, Bad Freienwalde und Eberswalde tätig. Nebenher nahm er ein Fernstudium Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin auf, das er 1967 als Oberstufenlehrer abschloss. Im gleichen Jahr mußte er aus gesundheitlichen Gründen seinen Lehrerberuf aufgeben. Er trat als Mitarbeiter in das DEI ein und wurde sofort mit der Redaktion der Zeitschriften des Hauses betraut. Er nutzte das neue Umfeld zu seiner weiteren Qualifikation, indem er 1976, also bereits im 41. Lebensjahr stehend, eine außerplanmäßige Aspirantur an der Humboldt-Universität, Bereich Philosophie/ Naturwissenschaften, begann. 1978 bestand er die philosophische Hauptprüfung und promovierte zum Dr. phil. über philosophische Probleme der biologischen Systematik. In den Jahren 1984 bis 1989 war er Leiter der Informationsstelle und Bibliothek des Instituts. Sein besonderes Interesse galt den Archiven des Hauses. Seine Publikationen vor allem über entomohistorische, bibliographische und informationstheoretische Themen sind nachstehend aufgelistet. Nicht verzeichnet sind seine zahlreichen nicht weniger wichtigen Rezensionen und archivalischen Ordnungs- und Erschließungsarbeiten.

Fachhistorische Studien sind eigentlich ungewöhnlich für die Tätigkeiten eines Forschungsinstituts. Was sie aber tatsächlich für das Selbstverständnis eines Wissensgebietes bedeuten, welche Erkenntnisse für ganz aktuelle Aufgaben aus der Analyse historischer Zusammenhänge gewonnen werden können, ist kaum überzubewerten. Das Ausscheiden von Herrn Dr. Rohlfien aus dem DEI wird schon jetzt, wo er erfreulicherweise noch jede Woche im Hause ist, spürbar als Verlust an Wissen und Methodik. Leider war es nicht möglich, diese Stelle zu erhalten. Seine Beiträge zur literarischen Präsenz des DEI, die durch seine besonderen Interessen und Wissensbereiche geprägt sind, waren als übergreifende Studien ebenso ungewöhnlich wie anregend. Für seine überaus engagierte, kenntnisreiche und stets konstruktive Arbeit möchte ich ihm besonders danken. Es hat Freude bereitet, mit ihm zu arbeiten. Im Ergebnis lag immer ein gutes Produkt vor, das mit gutem Gewissen an die Fachwelt oder in die weitere Öffentlichkeit gegeben werden konnte. Mit der herzlichen Gratulation verbindet sich der Wunsch auf gute Gesundheit und Genußtuung in den zahlreichen Aufgaben und Funktionen, die auch der Pensionär noch in Fülle auf sich zieht.

Dienstag, 6. März 2001

Prof. Dr. Holger H. Dathe

## Liste der Veröffentlichungen

- Das Deutsche Entomologische Institut in Eberswalde der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin. - Ent. Ber.: 61-66, 1969 (mit H. FANKHÄNEL).
- Katalog der in den Sammlungen des ehemaligen Deutschen Entomologischen Institutes aufbewahrten Typen -VIII. (Diptera: Cyclorrhapha: Schizophora: Acalyptratae). - Beitr. Ent. **22** (7/8): 407-469, 1970 (mit B. EWALD).
- Dr. WALTHER HORN - Wissenschaftler, Organisator, Persönlichkeit (historische Skizze zu seinem 100. Geburtstag). - Beitr. Ent. **21** (3/6): 279-304, 1971.
- Katalog der in den Sammlungen des ehemaligen Deutschen Entomologischen Institutes aufbewahrten Typen -XI. (Diptera: Cyclorrhapha: Schizophora: Calyptratae). - Beitr. Ent. **24** (1/4): 107-147, 1974 (mit B. EWALD).
- Aus der Geschichte der entomologischen Sammlungen des ehemaligen Deutschen Entomologischen Instituts. I. Allgemeiner Teil. II. Die Dipterensammlung. - Beitr. Ent. **25** (2): 261-296, 1975.
- Katalog der in den Sammlungen des ehemaligen Deutschen Entomologischen Institutes aufbewahrten Typen -XIII. (Diptera: Cyclorrhapha: Division Aschiza). - Beitr. Ent. **25** (1): 151-161, 1975 (mit B. EWALD).
- Bibliographie entomologischer Bibliographien (1920-1970). - Beitr. Ent. **27** (2): 313-379, 1977.
- Aus der Geschichte der entomologischen Sammlungen des ehemaligen Deutschen Entomologischen Instituts. III. Die Hymenopterensammlung. - Beitr. Ent. **29** (1): 415-438, 1979.
- Katalog der in den Sammlungen der Abteilung Taxonomie der Insekten des Institutes für Pflanzenschutzforschung, Bereich Eberswalde (ehemals Deutsches Entomologisches Institut), aufbewahrten Typen -XVIII. (Diptera: Brachycera). - Beitr. Ent. **29** (1): 201-247, 1979 (mit B. EWALD).
- Begriffsbildung, Klassifikationssystem und Nomenklatur in der zoologischen Systematik, dargestellt am Beispiel der Gattung *Gonia* MEIGEN, 1803. - Beitr. Ent. **32** (2): 437-448, 1982.
- Die Leistungen des kleinrechnergestützten Informationssystems INFO. - Informatik. Berlin **31** (2): 26-29, 1984 (mit E. SCHINDLER).
- Die Entwicklung des Deutschen Entomologischen Instituts. - In: Ebert, W. u. a., Einhundert Jahre Deutsches Entomologisches Institut. - Beitr. Ent. **36** (1): 5-25, 1986.
- Eine hundertjährige Fachbibliothek und ihre Schätze. - Heimatkalender für den Kreis Eberswalde 1986: 80-85, 1986.
- Einhundert Jahre Deutsches Entomologisches Institut. - Beitr. Ent. Berlin **36** (1): 5-52, 1986 (mit W. EBERT; G. PETERSEN & G. FRIESE).
- Die Entomologische Bibliothek Eberswalde. - Zentralbl. Bibliotheksw. **12**: 548-552, 1986 (mit F. MARWINSKI).
- Katalog der in den Sammlungen der Abteilung Taxonomie der Insekten des Institutes für Pflanzenschutzforschung, Bereich Eberswalde (ehemals Deutsches Entomologisches Institut), aufbewahrten Typen -XXV. (Diptera: Nematocera). - Beitr. Ent. **37** (1): 203-258, 1987 (mit H. BLECH).

- Bibliographie über die Wintersaateule, *Agrotis segetum* DENIS und SCHIFFERMÜLLER (Lepidoptera, Noctuidae). - Beitr. Ent. Berlin **40** (2): 407-467, 1990 (mit G. FRIESE & D. HÜLBERT).
- Prof. em. Dr. HEINZ FANKHÄNEL zum 65. Geburtstag. - Beitr. Ent. Berlin **42** (2): 231-232, 1992.
- Nachruf Prof. Dr. E. MÜHLE. - Beitr. Ent. Berlin **43** (1): 189-190, 1993.
- Zur Baugeschichte des „Roten Gebäudes“. - Eberswalder Jahrbuch für Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte: 62-71, 1993.
- „Cimbex Humboldtii“ von J. TH. CH. RATZEBURG - Eberswalder Jahrbuch für Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte 1993: 57-58, 1993.
- Aus den Beständen der Entomologischen Fachbibliothek: „Cimbex Humboldtii“ von J. TH. CH. RATZEBURG. - Brandenburg. Ent. Nachr., Potsdam **1** (1): 16-18, 1993.
- SIGMUND SCHENKLINGS Konvolut und sein „Faunistischer Führer durch die Coleopterenliteratur“. - Beitr. Ent. Berlin **44** (1): 157-166, 1994.
- Prof. Dr. sc. WERNER EBERT zum Geburtstag. - Beitr. Ent., Berlin **44** (2): 447-448, 1994.
- Zur Geschichte der Dipterenammlung des Deutschen Entomologischen Instituts. - Studia dipterolog. Halle **1** (1): 3-32, 1994.
- Eberswalde, Waldstadt am Rande des Barnim (Kleiner Stadtführer). - Selbstverlag, 28 S., 1994.
- Sacherschließung der Monographien, Serienwerke und Stücktitel der Entomologischen Bibliothek mit dem Literaturverwaltungssystem VCH-BIBLIO. - Mitt. Ges. Bibliotheksw. Landbau **50**: 18-23, 1994.
- Dreißig Jahre Deutsches Entomologisches Institut in Eberswalde. - In: Jahresbericht 1994/ Deutsches Entomologisches Institut, Projektgruppe an der Fachhochschule Eberswalde (Hrsg.). - Selbstverl.: Eberswalde. - S. 6-11, 1994.
- Die „Metamorphosis Insectorum Surinamensium“ der MARIA SYBILLA MERIAN. - Eberswalder Jahrbuch für Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte 1995/96: 188-200, 1995.
- Das Deutsche Entomologische Institut und sein Verein der Freunde und Förderer. - DGaE-Nachrichten, Darmstadt **9** (3): 101-104., 1995. - Außerdem In: Mitt. Internat. entomol. Ver. Frankfurt/M. **20** (1/2): 63-68. - Nachr. Ent. Ver. Apollo, N.F., Frankfurt/M. **16** (2/3): 190-194. - Ent. Blätter **92** (1/2): 95-99, 1996.
- Das Deutsche Entomologische Institut in Eberswalde. - Hochschule Ost, Leipzig **4** (5): 68-81, 1995 (mit H. H. DATHE).
- Bibliographie entomologischer Teilbearbeitungen in den europäischen Landes- und Regionalfaunen. - Nov. Suppl. Ent. Berlin **7**: 3-114, 1995 (mit G. FRIESE).
- Deutsches Entomologisches Institut : Kleiner Institutsführer / Hrsg. Deutsches Entomologisches Institut. - Eberswalde, 1995. - 100 S., 116 Abb., 1995 (mit D. KROEL).
- Entwicklungsetappen des Deutschen Entomologischen Instituts. - Eberswalder Jahrbuch für Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte 1996/1997: 216-226, 1996.
- Die verschiedenen Ausgaben des „Raupeubuches“ der MARIA SYBILLA MERIAN im Deutschen Entomologischen Institut. - Eberswalder Jahrbuch für Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte 1998/1999: 161-180, 1998.

- Professor KARL ECKSTEIN - Hochschullehrer, Zoologe, Förderer der Heimatkunde. - Eberswalder Jahrbuch für Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte 1999/2000: 209-223, 1999 (mit A. MILNIK).
- Professor der Zoologie Dr. BERNARD ALTUM (1824-1900). - Eberswalder Jahrbuch für Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte 2000/2001: 239-248, 1999 (mit A. MILNIK).
- Eberswalde. - In: Um Eberswalde, Chorin und den Werbellinsee. (Werte unserer Heimat; 34), überarb. und erweiterte Aufl. der Ausgabe von 1981, im Druck.

### Besprechungen

PARENTI, U.: **A Guide to the Microlepidoptera of Europe / with the cooperation of PIERO GIUSEPPE VARALDA.** - Torino: Mus. Reg. Scienz. Nat., 2000. - 426 S., 43 Textfig., 156 Farbtaf. - (Museo regionale die Scienze Naturali; Guide I). - ISSN 1590-6388. - £ 130.000

Nicht erst nach dem Erscheinen der Checkliste von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) über die europäischen Lepidopteren ist ein verstärktes Interesse an den bisher immer vernachlässigten Gruppen der Schmetterlinge zu verzeichnen. Ausdruck dessen sind die bisher in der Serie „Microlepidoptera of Europe“ erschienenen Bearbeitungen von Familien der sog. Mikrolepidoptera. Obwohl wissenschaftlich nicht begründet, hat sich die Einteilung der Lepidopteren in Makro- und Mikrolepidoptera seit ca. 1840 bis heute gehalten.

Das vorliegende Buch dient in erster Linie dem Zweck, diesen Teil der Schmetterlinge einem größeren Kreis von Interessierten nahezubringen. Man kann uneingeschränkt sagen, dass das voll gelungen ist.

Dazu tragen vor allen Dingen die auf 156 Farbtafeln dargestellten mehr als 1000 Arten bei.

Die Photos vermitteln einen ausgezeichneten Eindruck von der Form- und Farbenfülle der hier behandelten Taxa. Sie zeigen den charakteristischen Habitus der Arten der einzelnen Familien und ermöglichen damit eine erste Determination. Für jede abgebildete Art sind in der Legende kurze Angaben zur Gesamtverbreitung in Europa sowie zur Biologie (Futterpflanzen) aufgeführt. Ergänzt werden die Abbildungen der Falter durch zahlreiche Photos von Fraßbildern (z. B. Minen), Habitusbildern (z. B. familientypische Sitzhaltungen) Larven und Kokons.

Der den Tafeln vorangestellte Text umfaßt Bemerkungen zur Morphologie der Ordnung und zu Fragen des Fangs, der Zucht und der Präparation der Mikrolepidopteren. Ein weiterer Abschnitt ist der Systematik gewidmet. Hier werden in kurzer zusammengefaßter Form die im Buch behandelten Überfamilien und Familien charakterisiert, unterstützt durch instruktive Einzelabbildungen. Ein Literaturverzeichnis ermöglicht ein weiterführendes Studium.

Dem Buch ist eine weite Verbreitung zu wünschen, um in der Zukunft die noch z. T. sehr lückenhafte Kenntnis über diesen Teil der Lepidopteren zu verbessern.

R. GAEDIKE